

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Jugendgemeinderat



Herzlichen Glückwunsch an die sechs neu gewählten Jugendgemeinderäte! Es ist super, dass sich wieder sieben junge Leute zur Wahl aufgestellt haben. Auch wenn die Wahlbeteiligung nicht sehr hoch war, haben trotzdem 12,07 % den Weg zur Online Wahlurne gefunden. Gerade in diesen Zeiten ist es nochmals besonders wichtig, dass junge Menschen eine Stimme haben und mitwirken können.

Das größte Projekt, welches der Jugendgemeinderat bislang umsetzen konnte war der Kunstrasenplatz am Wasen. Dieser Platz wirkt so belebt, wie kein anderer in Ettlingen. Coronabedingt wurde es im letzten Jahr etwas stiller im Jugendgemeinderat, doch das wird sich jetzt bestimmt ändern.

Wir hoffen natürlich, die ausgeschiedenen Jugendgemeinderäte weiterhin in der Politik wiedersehen zu können und danken für euer Engagement in den letzten beiden Jahren!

Liebe neue Jugendgemeinderäte,

wir wünschen euch viel Erfolg in eurem neuen Amt und hoffen auf gute und kreative Ideen und Anreize, sowie eine gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Gemeinderat. Lasst euch nicht unterkriegen, wenn sich Projekte ziehen oder euch Steine in den Weg gelegt werden. Es lohnt sich dran zu bleiben. Bei Fragen und Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr für euch.

Stadträtin und ehemalige Jugendgemeinderätin, Selina Seutemann

selina.seutemann@ettlingen.de
www.cdu-ettlingen.de

HANS HILGERS

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Nachtragshaushalt und Finanzausblick

Eine zu großzügige Finanzpolitik der letzten Jahre, Corona und ein blauer Brief des Regierungspräsidiums zwingen uns leider, uns unterjährig mit dem Haushalt zu beschäftigen.

Das wichtigste Element dabei sind Ausgabenkürzungen. Daher tragen wir Grüne die Kürzungsvorschläge der Verwaltung mit. Unklug finden wir, dass die Mehrheit gegen den OB darauf besteht, sofort 100.000 € Planungskosten für den Kindergarten Schluttenbach auszugeben. Nicht weil wir das Projekt ablehnen, sondern weil die Planung im Zeitpunkt der Realisierung wohl veraltet sein wird. Die Schillerschule, wo wir nunmehr (kostenpflichtig) umplanen müssen, da wir uns die 24 Mio. € Sanierungskosten nicht leisten können, ist uns ein mahndendes Beispiel.

Notwendig werden aber leider auch Steuererhöhungen. Der im VA gefundene Kompromiss, die Gewerbesteuer ab 2021 und die Grundsteuer ab 2022 maßvoll zu erhöhen, ist hart, aber sinnvoll. Die Gewerbesteuer wird dabei netto nur auf Gewinne und von Kapitalgesellschaften bezahlt, wovon einige zu den Coronagewinnern zählen. Schade nur, dass wir diesen Schritt entgegen unserer Forderung 2019 erst jetzt gehen. Dass der OB nunmehr selbst sagt, die Erhöhung komme rückblickend zu spät, bringt uns finanziell nichts.

Ihr Hans Hilgers <https://grüne-ettlingen.de>

HANS.HILGERS@ETTLINGEN.DE STADT- u. ORTSCHAFTSRAT (Br.)



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Fertigstellung in Sicht

Die neue Vereins- und Schulsporthalle in Schöllbronn wird nach derzeitigem Stand Ende Oktober dieses Jahres in Betrieb gehen. Geplant ist u.a. auch ein Probetrieb, sodass die Vereine und Schüler wieder ihren „sehnlichsten vermissten“ Sport ausführen können. Auch die Durchführung von Veranstaltungen wird sicherlich bald wieder möglich sein. Trotz der langen Bauzeit und den vielen Unterbrechungen wird diese Halle ein weiterer Bau-Meilenstein der stetigen Weiterentwicklung von Schöllbronn sein. Die angefallenen Kosten spiegeln jedoch den enormen Aufwand und die Größe des Bauprojektes wider. Deshalb war es auch erfreulich, zu hören, dass die veranschlagten Baukosten eingehalten werden konnten. Ein Thema, das sicherlich auch die Anwohner der Burbacher Straße interessieren wird, ist die Parkplatzsituation. Diese wird nach Fertigstellung der Außenanlage sicher genauestens beobachtet werden. Denn bereits jetzt, durch Schule, Kindergarten und Seniorenresidenz, gibt es täglich immer mehr Parkplatzprobleme. Aber warten wir es ab. Ein Dankeschön an die Stadt Ettlingen und den dortigen Verantwortlichen, dass sie trotz der vielen „Stolpersteine“ das wirklich sehr große Bauprojekt in Schöllbronn immer wieder auf die „richtige Spur“ gebracht haben.



Wir „Schöllbronner“ freuen uns für unsere Vereine, die endlich wieder ihr „sportliches“ Zuhause haben.

Für die SPD-Fraktion, Sigi Masino, Stadtrat

„Indi! Großer Fehler!“

Freie Demokraten
FDP



Dr. med. Jörg Schneider,
Stadtrat & Ortschaftsrat
FDP/Bürgerliste

Ja, wir Liberalen sind zutiefst davon überzeugt, dass die anberaumten Hebesatzerhöhungen der Gewerbe- und Grundsteuer der Stadt Ettlingen ein großer Fehler ist.

Die ansässigen Wirtschafts- und Gewerbetreibenden werden zusätzlich zur Pandemie und Inflation mehr als notwendig belastet und der Neustart aus der größten Nachkriegskrise wird ausgebremst.

Ja, Ettlingen hat viel zu bieten und ist ein perfekter Standort, neben der Kultur und Landschaft auch die hervorragende infrastrukturelle Anbindung.

Doch am Ende wird unsere wunderbare Stadt Ettlingen weniger statt mehr finanziellen Spielraum haben.

Es gilt zuallererst und das nicht erst seit dem blauen Brief aus Karlsruhe, alle Einsparpotentiale konsequent auszuschöpfen.

Auch für die Zukunft muss hier mit mehr Maß und Mitte für die Möglichkeiten agiert werden.

Man kann nur das Ausgeben, was auf lange Sicht da ist und zuvor erwirtschaftet wurde. Und genau dafür müssen die Rahmenbedingungen geschaffen werden.

www.fdp-ettlingen.de